

# Aufstieg des Chosen One

Von Digichris9

## Kapitel 3: Ashs Geburtstag

### Ashs Geburtstag

Es waren schon 5 Jahre vergangen seit dem Ash geboren wurde und er entwickelte sich prächtig. Er lernte mit 8 Monaten laufen und an seinem ersten Geburtstag sagte er sein erstes Wort, welches Mama war. Ab dem Alter von 3 Jahren stellte Ash alle möglichen Fragen z. B. wo leben bestimmte Pokémon, haben Pokémon in der Wildnis auch Familien oder auch ob die Feuermähne von Son ihm nicht beim schlafen störte. Das Geburtstagskind schlief noch, aber es war ja auch erst 5 Uhr morgens. Chris und Son hatten in Alabastia gut eingelebt. Chris kümmerte sich oft um Ash, Gary und Leaf. Die 3 waren gute Freunde, aber einiges war absehbar. Leaf verstand sich gut mit Ash und Gary, mit Gary ein bisschen besser. Gary und Ash waren jetzt schon Rivalen und wollten sich übertrumpfen. Sei es wer der das beste Bild malt oder wer baut den besten Schneemann, ihre Rivalität stark aber nicht feindlich.

Son genoss oft seine Ruhe auf dem Dach der Ketchums. Er trainierte aber auch jeden der es sich zu traute. Meist die Pokémon vom Hause Ketchum, manchmal die Pokémon von Yellow und Red und für die Pokémon die er aus Johto kannte hatte er Trainingsplans erstellt. Und gerade eben war Trainingszeit.

Son stand auf einem Feld als Trikephalo mit einem sehr schnellen Drachenstoß auf ihn zu kam. Son war stolz auf seinen Schüler, immerhin hatte er seine Geschwindigkeit verdreifacht. Was aber nichts brachte da Son ein Salto machte und den Drachen in den Boden rammte. Hinter ihm tauchte Flambirex auf der mit seinem Hammerarm auf ihn zu stürmte. Auch wenn der Einall-Starter doppelt so schnell wie vor 5 Jahren nützte es nichts. Son packte den Arm und war seinen Gegner über seine Schulter auf den Drachen. Beide stöhnte vor Schmerzen, aber vor allem Trikephalo da sein Kollege wesentlich schwerer war als er selbst. Direkt über Son erschien ein Mega-Lucario auf und wollte Son mit Wuchtschlag treffen. Doch der Feueraffe packte den Kopf seines Gegners mit seinen Füßen und schlug mit seinem Schwanz zu. Lucario hatte das nicht erwartet und musste harte Treffer einstecken. Son packte den Schakalskopf fester und schleuderte ihn zu seinen Freunden. Von links kam ein Pikachu mit Volttackel auf zu gestürmt und von rechts ein normales Lucario mit Power-Punch. Son versetzte den Beiden einfach eine Kopfnuss und die Mütter waren am Boden. Die beiden Mütter waren nun so stark wie Drakes Pokémon von vor 5 Jahren. Delia, Drake und Chris schauten dem Training zu.

„Sie alle sind ziemlich stark geworden“, meinte Delia.

„Ja schon, aber gegen Son reicht es noch lange nicht“, sagte Drake und alle stimmten

ihm zu.

„Aber auch Son ist stärker geworden, auch wenn man es nicht sieht“, gab Chris was die Anderen überraschte.

„Ihr habt euch sehr verbessert“, lobte Son seine Schüler.

„Nun zum Schutzschild-Test“, wies Son an und die 5 Pokémon setzten zusammen Schutzschild ein, welchen sie mit Aura verstärkten. Son sprang hoch.

„Tempohieb“, rief Son und Schlug zu, doch der Schutzschild hielt stand. Son ladete wieder auf den Boden als die anderen Pokémon sich an ihren Erfolg erfreuten.

„Gut ihr habt es geschafft meinen schwächsten Tempohieb abzuwehren“, sagte Son und seine Schüler mussten schlucken. Auch Drake und Delia waren etwas schockiert. Sie wussten das war nicht volle Kraft, aber der Schwächste und was waren dann die starken.

„Nachher zeige euch einen Trick und dabei wieder ein Schutzschild-Test“, erklärte Son, welcher stolz auf seine Schüler war. Diese salutierten vor ihm und die Mägen aller knurrten.

„Ich mach dann mal was zu essen“, meinte Delia und die versammelte Meute freute sich aufs essen. Delia bereitete das Essen vor und Drake brachte den Pokémon ihr Futter. Auch wenn Son Pokémon-Futter as, hatte er auch oft Sandwichs oder auch anderes Menschenessen gegessen. Ash wurde gerade wach und streckte sich. Auch seine Pokémon erwachten gerade. Riolu und Pichu schliefen mit Ash in seinem Bett, während Froxy in einem Bettchen neben dem von Ash schlief.

„Guten Morgen Leute. Gut geschlafen?“, fragte Ash die 3 und diese nickten. Die 4 rochen dann was.

„Los Leute Futter fassen“, rief Ash und machte sich fertig. Nachdem er sich gewaschen hatte, zog er sich ein weises T-Shirt und blaue Shorts an. Sofort gingen sie zum Essen.

„Alles Gute zum Geburtstag!“, riefen alle zusammen.

„Vielen Dank Mum, Dad, Chris, Son und all ihr anderen!“, erwiderte Ash voller Freude. Sie aßen alle zusammen und um 9 war das Frühstück vorbei.

„Wann gibt's Kuchen und Geschenke?“, fragte ein ungeduldiger Ash, worauf Delia seufzte.

„Den Kuchen gibt es erst wenn Leaf und Gary auch da sind, also Nachmittag“, antwortete seine Mutter.

„Doch die Geschenke können wir dir jetzt geben“, meinte sein Vater was seinen Sohn freute.

„Das ist von deiner Mutter und mir“, sagte Drake als er Ash das verpackte Geschenk gab. Ash fackelte nicht lange und öffnete das Geschenk. Es war ein Pokémon-Magazin mit den neusten Entdeckungen zur Typ-Wechselwirkung und Pflegetipps für Pokémon.

„Danke Mum und Dad. Ich hab euch lieb“, sagte Ash voller Freude

„Wir haben dich auch lieb“, sagten seine Eltern und umarmten ihren Sohn. Chris hatte einen wehmütigen Blick als er sie sah. Er hatte hier endlich das Gefühl wieder eine Familie zu haben. Aber er wusste nicht was Delia und Drake davon hielten und aus seiner Angst hatte er nie Ash Bruder genannt, anders als Ash selbst.

„Das ist von uns Kid“, sagte ihm Ash und reichte im wieder ein verpacktes Geschenk. Ash machte es schnell auf und es war ein großes wie auch alt aussehendes Buch.

„Was ist das?“, fragte das Geburtstagskind und war kaum in der Lage das Buch hochzuhalten.

„In diesem Buch stehen alle was man über Legendäre-Pokémon und ihre Mythen wissen muss. Außerdem stehen im Buch Anleitungen zur Benutzung von Aura und da

dein Vater auch ein Aura-Wächter ist bist du auch einer“, erklärte Chris.

„Vielen Dank Bro“, rief Ash glücklich. Chris lächelte selber und wuschelte ihm durchs Haar.

„Kein Ding Ash“, antwortete der Trainer.

„Was willst du jetzt machen?“, fragte Son.

„Ich lese die Zeitung und das Buch vielleicht später“, erwiderte Ash.

„Okay. Wenn der Prof., Yellow, Red und die Äffchen da sind zeige ich euch was“, erzählte Son und es war seine Angewohnheit die Kinder Äffchen zu nennen. Blue und Green konnten nicht kommen da sie bei den Pokémon-G-Mann gebraucht wurden. Ash ging in sein Zimmer um zu lesen, seine Eltern kümmerten zusammen mit Chris um den Abwasch und die Pokémon spielten. Ash verschlang förmlich alle Informationen und von seiner Leidenschaft für Pokémon war am überrascht.

Er bemerkte nicht wie die Zeit verflog als die Tür klingelte. Chris machte die Tür auf und es waren Prof. Eich, Red, Yellow, Leaf und Gary. Gary trug ein lila Shirt und eine braune Hosen. Leaf trug ein grünes Kleid.

„Hallo Leute. Ash hatte gerade noch gelesen“, sagte Chris. Die Besucher gingen sofort hoch und sahen Ash wie er las.

„Hey Ash“, riefen alle und Ash bemerkte sie.

„Hey Leute wie geht's euch“, rief Ash glücklich sie zu sehen.

„Alles Gute Ash mein Junge“, sagte Samuel.

„Von uns auch alles Gute Ash“, sprachen Red und Yellow.

„Herzlichen Glückwünsch Ash“, rief Leaf und umarmte ihn.

„Dann sage ich mal alles Gute Ashy-Boy“, meinte Gary. Das war sein Spitzname für Ash und für sein alter wurde Gary ein wenig arrogant.

„Sei nett Gary, sonst wird meine Mama sauer“, fuhr sie Gary, welcher aufhörte. Ash ignorierte das und fragte nach Geschenken. Vom Professor bekam er eine Zeitschrift über Pokémon-Entwicklungen, von Red und Yellow bekam er 2 paar Hosen, 3 paar T-Shirts und eine Weste. Für sein Pichu hatten sie einen Kugelblitz mitgebracht, den er als Pikachu gebrauchen könnte. Für Riolu hatten sie ein rotes und für Froxy ein schwarzes Halstuch. Die Pokémon freuten sich sehr über ihre Geschenke. Von Gary und Leaf erhielt er zwei Armbänder. Eins war schwarz mit blauem Blitzmuster und das andere Feuerrot.

„Vielen Dank euch allen“, rief Ash und umarmte jeden, bis auf Gary der nur einen Handschlag wollte.

„Es gibt jetzt Kuchen“ rief Delia. Alle versammelten sich draußen, da sie dort essen wollten. Es gab einen großen Käsekuchen, eine Erdbeertorte und einen Marmorkuchen. Ash blies die Kerzen auf den Käsekuchen aus und dann wurde gegessen. Es wurde gelacht und Späße gemacht. Am Ende hatte Ash ein viertel vom Käsekuchen und jeweils 3 Stücke von der Erdbeertorte als auch vom Marmorkuchen gegessen. Man konnte kaum glauben wie viel Ash essen konnte. Es wurde aufgeräumt und platz gemacht für die Vorstellung von Son.

„Nun meine Freunde. Ich werde euch jetzt einen Trick zeigen“, erzählte Son allen.

„Geht in Position“, wies der Feuerraufe an und seine Schüler machten sie bereit.

„Wie ihr größtenteils wisst verstärk man Attacken in dem mehr Kraft reinsteckt. Doch geht einfacher und das bei fast gleichem Kraftaufwand“, erklärte er weiter und die Trainer waren gespannt wie das gehen soll.

„Jetzt setzt euren Schutzschild ein“, befahl Son als er hoch sprang. Seine 5 Schüler setzten wieder ihren mit Aura verstärkten Schutzschild ein.

„Doppelteam“, rief Son und der Himmel war voller Panferno.

„Passt jetzt gut auf. Das ist ein kein einfacher Tempohieb“, sagte Son und hielt seine rechte Faust hoch. Sie glühte wieder, doch alle Duplikate sammelten sich in seiner Faust. Man konnte das Glühen deutlicher sehen und um seine Faust waren Blitze. Jeder Zuschauer war ziemlich überrascht und Chris erschuf einen Aura-Schutzschild um die Zuschauer und das Haus zu schützen.

„Denn das ist eine Kanone!“, rief Son und schlug mit dieser Macht zu. Es gab einen Knall und eine Luftdrucksäule zerstörte den Schutzschild. Das erzeugte eine gewaltige Schockwelle und dank dem Schutzschild von Chris blieben die Zuschauer wie auch das Haus heil. Als sich die Staubwolke verzog waren die Pokémon mindestens zwei Meter in den Boden gedrückt. Alle bis auf Chris waren sprachlos über diese Macht. Man dachte Son sei mächtig, aber das war lächerlich. Yellow überprüfte die Pokémon und zum Glück waren die nur Bewusstlos.

„Das war Super!“, riefen Ash, Gary und Leaf unisono.

„Eine unglaubliche Macht“, staunte Drake und Red.

„Der Trick dahinter ist, dass man die Duplikate zu Verstärkung seiner Attacke benutzt“, erklärte Son als er landete.

„Der erste Schritt ist Doppelteam zu benutzen, die Duplikate machen die Attacke die man will und dann leitet man alle Kraft zu sich. Wenn man übt braucht nur zwei Schritte. Doppelteam einsetzen und alle Energie in seinen Angriff stecken“, fuhr Son weiter aus. Auch die 3 kleinen Pokémon waren Beeindruckt.

„Das war cool“, sagte das kleine Kampf-Pokémon.

„Ja aber ich will jetzt auch trainieren“, meinte der Frosch.

„Ja Son trainier uns“, rief Pichu und seine Freunde stimmten mit ein.

„Okay wenn ihr es schafft vor 18 Uhr meinen Kopf zu berühren“, stellte Son eine Frist von 3 Stunden.

„Mal sehen ob es die Kleinen schaffen“, dachte Chris nach, da es eine große Herausforderung war. Die 3 stürmten los und Froxy benutzte seinen Flubber damit Son seine Füße nicht mehr bewegen konnte.

„Gute Strategie. Gegen einen normalen Gegner würde das Funktionieren.“, dachte das Panferno.

Es wurde gerade 17 Uhr und die Kleinen hatten es noch nicht geschafft.

„Los Leute ihr schafft das!“, feuerte Ash seine Pokémon an und diese wollten ihn nicht enttäuschen. Pichu sah den Kugelblitz vor sich und legte es sich um den Hals.

„Los kämpft wir können jetzt nicht aufgeben. Kämpft für uns. Kämpft für...“, sagte das Pichu als begann blau zu leuchten. Er wurde größer, bekam einen Zickzackschwanz und seine Ohren wurden spitz. Als das Licht erlosch stand da ein Pikachu.

„Ash“, endete nun Pikachu. Alle waren überrascht über die Entwicklung.

„Dann Los!“, riefen die 3 und stürzten sich plötzlich mit Ruckzuckhieb auf Son. Pikachu kam von oben, Froxy von links und Riolu von rechts. Son duckte sich einfach weg aber dann kam die Überraschung. Die 3 trafen Son an seinem Kinn.

„Wie das? Habe ich nicht aufgepasst?“, fragte Son sich und analysierte die Umgebung.

„Sie haben mit Doppelteam jeweils ein Duplikat erschaffen und dieses unbewusst mit Aura verstärkt um sie haltbarer zu machen.“, erkannte der Feueraffe.

„Sie haben eine große Zukunft vor sich“, dachte der Lehrer an seine neuen Schüler.

„Gut meine Kleinen. Ab morgen beginnt euer Training“, sagte Son und die 3 freuten sich. Auch war Ash auf die 3 stolz und lobte sie. Aber jetzt war Zeit fürs Abendessen. Nach dem essen wollte Drake seinen Sohn etwas sagen.

„Ash was ich weis es wird dir nicht gefallen, aber ich werde eine Weile weg sein“, erzählte der Vater dem Sohn.

„Warum?“, fragte ein schockierter Ash.

„Es gibt viele böse Menschen und die behandeln die Pokémon schlecht, verletzen sie und vieles mehr. Deshalb muss ich los, um die Pokémon zu schützen“, erklärte der Vater.

„Okay. Dann gib dein bestes“, sagte Ash mit einem entschlossen Blick und ernster als man es von einem 5 Jahre alten Jungen erwarten würde.

„Aber weist was. Chris wird ab morgen trainieren, damit du deine Aura verwenden kannst“, sagte Drake und erhellte Ashs Miene sofort.

„Chris, ich und meine Frau haben ein Geschenk für dich um uns zu bedanken“, sagte Drake und reichte Chris einen Umschlag. Chris war verwirrt und öffnete den Umschlag. Seine Augen weiteten sich bei den Wörtern Adoptionsantrag und Chris Ketchum. Er schaute das Ehepaar ungläubig an und konnte seine Tränen kaum zurückhalten.

„Du bis für uns wie ein Sohn und für Ash ein Bruder. Du hast uns so viel geholfen und dabei hattest du es selber nie leicht“, sagte Delia ruhig.

„Das war das mindeste was wir für dich machen konnten und keine Sorge ist alles legal, er ist sicher auch einverstanden“, steuerte Drake bei. Chris konnte es immer noch fassen und dachte es sei ein Traum.

„Das heißt...“, stammelte Chris.

„Willkommen in der Familie“, sprachen die Beiden unisono und umarmten ihn. Jetzt brachen alle Dämme bei ihm und lies seinen Tränen freien lauf. So lange hatte er keine Familie mehr gehabt und jetzt hatte er wieder eine. Alles fühlte sich einfach richtig an.

„Danke. Vielen Dank Mum Dad“, sagte Chris glücklich wie seit langem nicht mehr und die Umarmung wurde fester. Son war auch sehr glücklich sowohl für sich selbst als auch für seinen Freund. Sie hatte beide eine Familie gefunden, etwas was sie schon sehr lange wollten. Arceus hatte die Szene beobachtet und eins war klar, diese Bande würde er nicht trennen. Schließlich mussten die Besucher und auch Drake verabschiedete sich von Jedem.

„Chris passt gut auf deinen kleinen Bruder auf“, sagte Drake.

„Keine Sorge Dad. Ihm wird nichts passieren“, versicherte Chris seinem Dad.

„Machs gut Ash und gib dein Bestes“, ermutigte Drake Ash.

„Natürlich Dad“, antwortete Ash entschlossen. Nun machte sich Drake auf dem Rücken von seinem Trikephalo auf dem Weg.

„Dann weist du ja, was morgen los geht“, stellte Chris klar und Ash wie auch seine Pokémon nickten entschlossen.

Soll bei normalen Pokémon wenn sie reden es so machen z. B. bei Pikachu Pikapi (Ash) oder es direkt machen wie in diesem Kapitel.

Freut euch auf das nächste Kapitel.